

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 12.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Ernst-Wilhelm Schulz
2. stv. Bürgermeister	Dr. Perry Lange
Gemeindevertreterin	Tanja Arp-Götze
Gemeindevertreter	Olaf Buchholz
Gemeindevertreterin	Vera Homann
Gemeindevertreter	Manfred Kindt
Gemeindevertreterin	Martje Kööp
Gemeindevertreter	Holger Pramschüfer
Gemeindevertreterin	Katharina Schäfer
Gemeindevertreterin	Andrea Söhle

Unentschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Tobias Muhl
-------------------	-------------

Außerdem sind anwesend:

Levke Jessen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin

Sowie 14 Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 30.10.2024
4. Wahl, Ernennung und Vereidigung des 1. stv. Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Umbesetzung von Ausschüssen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Aufforstung
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Heizungsanlage im DGH
12. Zustimmung zum Haushaltsplan 2025 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr
13. Beratung und Beschlussfassung über die Löschwasserversorgung in der Kaserne
14. Widmung Zufahrtsstraße zu Gebäude 2 (Kaserne)
15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Sanierung eines Weges (Ringreiterplatz)
16. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierung des Fußweges Bahnhofstraße

8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 12.12.2024

17. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
18. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023
19. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
20. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Hebesätze der Realsteuern in der Gemeinde Seeth (Hebesatzsatzung)

nicht öffentlich

21. Personalangelegenheiten
22. Grundstücksangelegenheiten
23. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

24. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die GV beschließt **einstimmig**, die Tagesordnungspunkte 21 'Personalangelegenheiten', 22 'Grundstücksangelegenheiten' und 23 'Vertragsangelegenheiten' unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 30.10.2024

Es liegen keine Einwendungen vor, die Niederschrift der 7. Sitzung vom 30.10.2024 wird **einstimmig** beschlossen.

4. Wahl, Ernennung und Vereidigung des 1. stv. Bürgermeisters

Der Bürgermeister schlägt Olaf Buchholz für das Amt des 1. stv. Bürgermeisters vor, weitere Vorschläge gibt es nicht. Olaf Buchholz nimmt die Wahl an. Bei eigener Enthaltung und 9 Dafür-Stimmen wird Olaf Buchholz von der Gemeindevertretung zum neuen 1. stv. Bürgermeister gewählt. Bürgermeister Schulz vereidigt Olaf Buchholz mit dem Amtseid gem. Landesbeamtengesetz. Schulz sowie die GV gratulieren, wünschen viel Erfolg und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

5. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner beklagt die Glasfaserarbeiten in der Gemeinde, es sieht oftmals sehr unordentlich aus, viel Matsch und an einer Stelle wurden ohne Absprache Steine weggenommen. Gibt es da bestimmte Gründe für?
 - Bürgermeister Schulz erklärt, dass er auf einer Baubesprechung am 12.12. die Zusage erhalten hat, dass diese Zustände abgestellt und entsprechende Stellen bereinigt werden. Er hat es ebenso mit Fotos protokolliert. Leider konnte er keine genaue Aussage erhalten, wann dies passiert, die Firma geht vom 17.12. – 13.01. in den Weihnachtsurlaub.
- Ein weiterer Einwohner bezieht sich auf genannte Bauarbeiten. Bspw. am Bürgersteig in der Gööstraat auf Höhe der Bushaltestelle sind viele Absackungen und schiefe Steine. Dies sind eindeutig Gefahrenquellen für die Bürger*innen. Des Weiteren wird die fehlende Beleuchtung an Absperrungen genannt. Normalerweise würde die Polizei eingreifen.

- Der Bürgermeister hat Verständnis, kann jedoch nur die Worte seiner vorherigen Aussage wiederholen und keine sofortige Veränderung herbeischaffen.
- Ein Einwohner spricht den Weg zu den Sportlern hoch an, dort wurde eine Absperrung weggenommen. Gibt es dafür Gründe? Soll da etwas passieren?
 - Gemeindevertreter Olaf Buchholz erläutert, dass die Absperrung von den Gemeindegarbeitern entfernt wurde, damit dort besseres Durchkommen mit bspw. Treckern für entsprechende Arbeiten möglich ist.
- Ein Einwohner beklagt sich über einen verschmutzten Vorfluter.
 - Der Bürgermeister hat dazu bereits mit Herrn Jacobsen telefoniert, leider ist ein Säubern aufgrund von Personalmangel momentan nicht möglich.
- Ein Einwohner erfragt, ob im Raum für Dorfgeschichte noch Leben/Nutzung ist?
 - Der Bürgermeister bejaht, dass der Raum von der Dorfchronik genutzt wird.

6. Umbesetzung von Ausschüssen

Durch den Rücktritt von Gemeindevertreter Bernd Kindt und die Neubesetzung des 1. stv. Bürgermeisters durch Olaf Buchholz müssen einige Ausschüsse neu besetzt werden.

Bau-, Planungs- und Wegeausschuss:

Als neuer stv. Vorsitzender wird Manfred Kindt vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Gemeindevertreter Manfred Kindt nimmt den Vorschlag an. Bei eigener Enthaltung und 9 Dafür-Stimmen wird Manfred Kindt zum stv. Vorsitzenden im Bau-, Planungs- und Wegeausschuss ernannt.

Wasserverband Norderdithmarschen:

Laut geltender Satzung wird der 1. stv. Bürgermeister Olaf Buchholz automatisch der Stellvertreter für Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz in diesem Ausschuss.

Amtsausschuss:

Laut geltender Satzung wird der 1. stv. Bürgermeister Olaf Buchholz automatisch der Stellvertreter für Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz in diesem Ausschuss.

Arbeitskreis "Konversion":

Als neues Mitglied wird Olaf Buchholz vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. stv. Bürgermeister Olaf Buchholz nimmt den Vorschlag an. Bei eigener Enthaltung und 9 Dafür-Stimmen wird Olaf Buchholz zum Mitglied im Arbeitskreis "Konversion" ernannt.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Aufforstung

I. Sachverhalt

Zur Umsetzung der Ausgleichserfordernisse des B-Plan 4 der Gemeinde Seeth (Kaserne), sind drei Flächen aufzuforsten.

Es handelt sich um eine Fläche im Bereich der Landesunterkunft sowie 2 weitere Flächen im Gemeindegebiet, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden. Für alle 3 Flächen liegen die Aufforstungsgenehmigungen vor.

Die Leistungen werden vom Land SH gefördert. Ausgeschrieben wurde die Vorbereitung der Flächen, die Lieferung und Pflanzung der Bäume sowie der Bau eines Wildschutzzaunes. Der Bezirksförster hat das Amt bei der Ausschreibung unterstützt.

II. Empfehlung / Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung beschließt, das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz hat bis zum heutigen Tag in diesem Jahr 291 Termine wahrgenommen – Tendenz steigend. Im Berichtszeitraum vom 01.11.2024 – 12.12.2024 wurden 45 Termine wahrgenommen. Dabei bedankt sich der Bürgermeister bei den Gemeindevertretern Olaf, Perry, Holger, Martje, Tanja, Katharina und Manfred, die ihn bei einigen Terminen vertreten haben.

Nachfolgend eine Zusammenfassung für den Berichtszeitraum:

- **15 Baubesprechungen**
 - Bau „Fohlenweg“, Erneuerung der Wasserleitungen, Breitbandausbau, Umbau/Erweiterung der Schule an der Treene geht langsam voran.
 - Erneuerung der Wasserleitungen in der Bahnhofstraße, gleichzeitig Verlegung Breitband mit vielen Hindernissen durch Schäden und Schlechtwetter. Rücksprache mit den tätigen Firmen und dem Amt: Beendigung der größten Baumaßnahmen bis zum Jahresende.
 - Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Einwohnern für die anhaltende Geduld und „Leidensfähigkeit“.
 - Die SH-Netz fängt ab Frühjahr mit dem Ausbau einer 1000er Leitung und der Erneuerung der Transformatoren an (Maßnahme dient der Versorgungssicherheit). Die Übernahme der schönen Bilder an der Station Ilkenweg wurde angesprochen und sieht vielversprechend aus.
 - Abnahme des Ausbaus „De Gang“ am 04.12.2024 – Straße sieht sehr gut aus. Dem Gedanken des Schutzes für die Bäume wurde voll entsprochen. Mit dieser Baustelle wurde ebenso die Verkehrssicherheit in der Westerstraße wiederhergestellt.
- Am 01.11.2024 fand ein **Laternelaufen** durch die Feuerwehr statt. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die Gestaltung und Durchführung. Ebenso ein Dank von Frau Staatssekretärin Schiller-Tobies an die Feuerwehr und die Gemeinde (hier dem Jugend/Kultur Ausschuss). Das Bedenken der Kinder in Seeth ist bei-spielhaft – auch Kiel weiß über die vielen, tollen Aktionen Bescheid.
- Umsetzung der **Konversion** weiterhin fordernd und spannend:
 - Für das Gewerbegebiet liegen noch keine geprüften Preise und Genehmigungen vor, dies erschwert es, die Hallen/Flächen auf dem Markt anzubieten.
 - Die Fördermittel bis Ende 2025 verbrauchen zu dürfen, schwebt noch mit der Förderzusage. Dies liegt u.A. an aufgetretenen Fragen zu Abwasser, Grundstücksgröße, Zuschnitt der Grundstücke, Erreichbarkeit und Zufahrten, Grundversorgung, etc.
 - Fest steht: Blechhallen werden noch im Januar abgerissen, die Aufpflanzungen werden im Jan/Feb umgesetzt, mehr ViKo/Termine werden angesetzt.
- **Landesunterkunft:**
 - Die Johanniter leisten tolle Arbeit im Kinderhort

8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 12.12.2024

- Die Schule Mildstedt beschult fast 200 Kinder – Herzlichen Dank, auch im Namen des Schulverbandes Friedrichstadt
- 5 „Problemfälle“ weilen nicht mehr in Seeth. Abschiebungen sind jedoch lt. Dirk Renk (Polizeistation LUK) sehr schwer. Die Lage ist im Augenblick sehr ruhig und wird weiter beobachtet. Hängt auch von politischer Lage ab (Syrien, Ukraine, ...).
- Termin mit Frau Schiller-Tobies am 04.02.2025.
- **Verkehrsschau** am 05.11.2024:
 - Brachte keine oder nur kleine Fortschritte bei der Abstellung der festgestellten Mängel
 - Termin im Amt (Bürgermeister + Olaf): Schreiben durch das Ordnungsamt an betroffene Bürger*innen versendet, Antworten sind eingegangen, es wird nun auf die Umsetzung gewartet und geschaut.
- Die Feuerwehren des Amtes Nordsee-Treene haben Tim in seinem Amt bestätigt. Auf der Delegiertenversammlung am 07.11.2024 wurde Tim Petersen für weitere 6 Jahre einstimmig als **Amtswehrführer** gewählt. Herzlichsten Glückwunsch!
- Der Bürgermeister gratuliert ebenfalls Pedi und Bärbel, die das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“ feiern durften. An dieser Stelle herzlichste Genesungswünsche an Bärbel
- Besuch des **Ehrenbürgermeisters** mit Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl.

Der Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz wünscht allen Anwesenden eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit, Frohe Weihnachten im Kreise der Lieben und ein gesundes, friedliches, neues Jahr – „Wart und bleibt all schön gesund!“.

9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren

Die Vorsitzende Tanja Arp-Götze berichtet von den anstehenden Terminen für 2025:

- Neujahresempfang im Januar
- Ehrengedächtnistag im März
- Dorffest

Weiterhin berichtet Katharina Schäfer, dass das Weihnachtsbaumschmuck basteln leider mangels Beteiligung ausgefallen ist. Ein großer Dank gilt Christian Petersen und seiner Frau mit Kindern, die in mühevoller Arbeit mit den Kindern der Landesunterkunft den Schmuck gebastelt haben. Die Nikolausaktion am 06.12.2024 war ein voller Erfolg.

Bau-, Planungs- und Wegeausschuss

Es hat keine Ausschusssitzung stattgefunden.

- Holger Pramschüfer berichtet von einem Termin mit Thorsten Maas für die Baumfällarbeiten in der Kaserne, damit das Gewerbegebiet nach 10 Jahren wieder in Schuss gebracht wird. Die Firma TMS würde die Büsche und Bäume rund ums Gebäude 2 abnehmen, dort muss 5-7m frei sein. Im Januar würden sie anfangen und haben einen Schredder vor Ort.
- Olaf Buchholz ergänzt, dass für die Gemeindearbeiter neue Sicherheitsausrüstung besorgt wurde (Helme, Sägehose, Gehörschutz). Ebenso ist der neue Besen und der Schredder für den Gemeindetrecker angeschafft worden.
- In der Kaserne wurde gemeinsam mit Dennis Andresen die Löschwasserversorgung zum Brandschutz in Gebäude 2 angeschaut. Dort ist ein Hydrant, die Zisterne ist jedoch 260m entfernt, es gibt jedoch Löschwassercontainer. Gebäude 2 kann brandschutztechnisch gesichert werden.

10. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es wird ein Thema zur Landesunterkunft diskutiert:

- Dr. Perry Lange hat eine Nachfrage von einem Betriebsratsvorsitzenden der Autokraft erhalten. Die Busse sollen teilweise an der Landesunterkunft vorbeifahren, ohne anzuhalten und Fahrgäste aufzunehmen. Gibt es da belastende Erkenntnisse?
- Der Bürgermeister hat bereits Gespräche geführt und Nachforschungen angestellt, es konnte solche Vorfälle beobachtet werden, jedoch konnte keine Aussage dazu getroffen werden, wann genau diese passiert sind. Teilweise stehen die Menschen im Regen und der Busfahrer lässt die Türen einfach zu.
- Dr. Perry Lange bittet den Bürgermeister um eine Info, falls ihm weitere Fälle berichtet werden, er würde gerne unterstützend tätig werden, auch gegenüber der Autokraft.
- Der Bürgermeister berichtet von den angestrebten Bemühungen eines ehem. Einwohners, dieser möchte Kleinbusse kaufen und ein Shuttleservice zwischen Erfde und Friedrichstadt anbieten. Diese Idee wird in der Gemeindevertretung ausgiebig diskutiert. Der Gedanke ist gut, jedoch sollte das nicht das Ziel sein, wenn man öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung hat.

Eine weitere Anfrage bezieht sich auf Baumarbeiten

- Dr. Perry Lange wurde von einem Bürger angesprochen, dass auf dem Plattenweg am Deich (Totschenbüll) Weiden gekürzt wurden. Wer macht das?
- Olaf Buchholz sagt aus, dass die Bäume bisher nur angezeichnet, jedoch noch nicht abgenommen wurden. Bis auf eine Weide, die vom Wind umgekippt war. Wenn die Bäume dann abkommen, wird es die Fachfirma TMS durchführen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Heizungsanlage im DGH

I. Sachverhalt

Bei der Frage nach der neuen Heizungsanlage für das Dorfgemeinschaftshaus läuft es in Betracht aller Umstände auf zwei verschiedene realistische Optionen heraus.

Die erste Option wäre die Installation einer neuen modernen **Gas-Brennwerttherme**, welche effizienter arbeitet als die aktuelle Anlage. Jedoch wäre das Gebäude weiterhin abhängig vom fossilen Brennstoff Gas dessen Zukunftssicherheit es sowohl ökologisch, als auch politisch und wirtschaftlich in Frage zu stellen gilt. Eine solche Brennwerttherme erscheint auf den ersten Blick zwar verhältnismäßig günstig mit einem ungefähren Preisrahmen von **25.000,00€**, es gilt hierbei jedoch zu bedenken dass 1. **Keinerlei Förderungen** angeboten werden, und 2. dass nach EWKG (GEG) ein Teil (min. 15%) des Energiebedarfs zum Heizen, aus erneuerbaren Energien stammen muss. Dies ist zurzeit noch durch spezielle Biogastarife möglich, ab 2035 müssten, Stand heute, schon 30% regenerativ erzeugt werden. Und ab 2040 sollen alle ab 2024 neu installierten Gas- oder Ölheizungen einen Anteil von 60% ihres Energiebedarfs aus erneuerbaren Energien erzeugen. Die Umsetzung solcher Richtlinien könnte in Zukunft schwierig und/oder kostspielig werden. Schlimmstenfalls müsste bereits lange vor Ende der Lebenszeit der Heizung wieder investiert werden.

Die zweite Option wäre die Installation einer **Luft-Wasser Wärmepumpe** welche mithilfe von Strom die Wärme aus der Außenluft gewinnt und damit über einen Wärmetauscher das Gebäude mit Wärme versorgt. Wärmepumpen gelten als eine der umweltfreundlichsten und effizientesten Formen der Heizung und ist dem alten Prinzip der Gasheizung in vielfacher Hinsicht überlegen. Einen Nachteil hat diese Version aber natürlich auch, sie ist kostenaufwändiger als eine Gasheizung. Der ungefähre Preisrahmen eines solchen Umbaus befände sich im Bereich um **50.000,00€**. Glücklicherweise sind durch die Bemühungen des Staates nachhaltiger zu heizen Fördergelder von bis zu **35% der Rechnungssumme** möglich. Außerdem gibt es die

Möglichkeit die Wärmepumpe mit einem vergünstigten Stromtarif extra für solche Anlagen zu versorgen so an Unterhaltskosten zu sparen.

II. Empfehlung

Nach Rücksprache mit einem Qualifizierten Energieberater kommen wir übereinstimmend zur Empfehlung, dass in diesem Fall die **Wärmepumpe** die wirtschaftlichste und vernünftigste Wahl ist. Durch die Fördergelder wird der Kostenunterschied deutlich verringert, außerdem umgeht man damit das Risiko der wackeligen Zukunft mit einer Gasbrennwerttherme und ist somit auch langfristig auf der sicheren Seite. Durch unseren grünen Strom hier im Norden kann die Wärmepumpe **günstig** und **nachhaltig** betrieben werden. Es wird daher zum Umrüsten auf eine Wärmepumpe geraten.

III. Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung diskutiert ausgiebig die genannten Möglichkeiten. Es soll eine zeitnah umsetzbare Lösung beschlossen werden, die Optionen zur regenerativen Nutzung offenhält. Die Gemeindevertretung beschließt, eine Gas-Brennwerttherme anzuschaffen, die von der Beschaffenheit auf bis zu 60% Energieerzeugung durch erneuerbare Energien erweiterbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	9	--	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Zustimmung zum Haushaltsplan 2025 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr

Der Bürgermeister berichtet zur Kameradschaftskasse, die genauen Daten liegen der Gemeindevertretung vor. Es sind schöne Zahlen bei der Feuerwehr. Die Gemeindevertretung stimmt dem genannten Haushaltsplan **einstimmig** zu.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Löschwasserversorgung in der Kaserne

Der Bürgermeister erläutert, dass in Zusammenarbeit mit dem Planer Hartmann aus Stade und Dennis Andresen, Feuerwehr Seeth, die Planung für den Brandschutz und die Löschwasserversorgung organisiert wird. Es wäre möglich einen Brunnen zu bohren, für diesen müsste jedoch min. 40m tief gebohrt werden und es kämen regelmäßige Wartungen/Prüfungen hinzu. Eine weitere Möglichkeit wäre die Anschaffung von zwei Zisternen, die auf Empfehlung der Feuerwehr deutlich mehr Vorteile mit sich bringen. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Anschaffung von zwei Zisternen für die Löschwasserversorgung in der Kaserne.

14. Widmung Zufahrtsstraße zu Gebäude 2 (Kaserne)

Im Nachgang zur vorangegangenen 7. Sitzung der Gemeindevertretung am 30.10.2024 sind 7 Vorschläge aus der Gemeindevertretung und weitere 28 Vorschläge aus der Bürgerschaft für die Widmung der Straße eingegangen. Der Bürgermeister erläutert noch einmal, dass vorerst nur die Zufahrt zu Gebäude 2 Gewidmet wird, noch keine gesamte Straße durch das Kasernengelände. Dies wird sich erst im weiteren Verlauf zu einem späteren Zeitpunkt ergeben.

Die Gemeindevertretung ist **einstimmig** dafür, dass der Bau- und Wegeausschuss die eingegangenen Vorschläge sichten und daraus eine Top 3 erstellen wird. Die endgültige Abstimmung findet dann in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung statt.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Sanierung eines Weges (Ringreiterplatz)

Das Geld für die Sanierung des Weges ist lt. Bürgermeister Schulz bereits seit 1-2 Jahren im Haushalt (50.000€). Es hat ein Termin mit der Firma HanseGrand stattgefunden, zu diesem waren Bürgermeister Schulz, Olaf Buchholz sowie Mario Kröger vom Amt Nordsee-Treene anwesend. Die Firma unterbreitet ein Angebot i.H.v. 13.165€. Darin enthalten sind u.A. das Fräsen des Asphalttes und die Füllschicht mit Hansegrand. Durch den speziellen Bodenbelag könnte das Problem mit den Wurzeln behoben werden, denn dieser „atmet“.

Aus der Gemeindevertretung entstehen Bedenken gegen das Vorhaben, bzgl. des gewählten Bodenbelages. Wenn der Weg befahren wird ist alles gut, dann ist es eine tolle Lösung. Jedoch wird der Weg nicht befahren, also wird dort schnell Gras und Unkraut durch wachsen, was nicht vorteilhaft ist.

Das Angebot der HanseGrand ist bisher das einzig vorliegende. Der Bürgermeister schlägt vor, vorerst nur einen Beschluss zu fassen, dass der Weg saniert werden soll. In einer nächsten Sitzung kann beschlossen werden, auf welche Art und Weise. Der Vorschlag wird befürwortet und das angestrebte Vorgehen **einstimmig** beschlossen.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierung des Fußweges Bahnhofstraße

Bürgermeister Schulz verliest die bereits vorliegende Sitzungsvorlage. Für die Sanierung des Fußweges in der Bahnhofstraße liegt ein Angebot i.H.v. 90.000€ vor. Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sanierungsmaßnahme **einstimmig**.

17. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage

I. Sachverhalt

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnissrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich; in der Vergangenheit erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnissrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungspflicht des Haushalts bei evtl. Darlehen, zudem braucht keine Haushaltskonsolidierung betrieben werden; die Gemeinde ist freier in ihren finanziellen Planungen.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen

8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 12.12.2024

- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.
- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

Die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

II. Beschlussempfehlung

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnissrücklage 2023 wird entnommen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1. Allgemeine Rücklage | 779.480,86 € |
| 2. Ausgleichsrücklage | 1.430.399,94 € |

III. Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage wie in der Beschlussempfehlung beschrieben:

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023

Der Bürgermeister erläutert ausführlich zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023. Der Jahresüberschuss beträgt 296.000€. Die Gemeindevertretung genehmigt die genannten Aufwendungen bzw. Auszahlungen für das Jahr 2023 **einstimmig**.

19. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Bürgermeister gibt das Wort ab an Martje Kööp, Vorsitzende des Finanzausschusses. Martje Kööp berichtet ausführlich über den Jahresabschluss 2023. Die Prüfung der Belege hat am 23.10.2024 nach den geltenden Vorschriften stattgefunden, es gab keine Beanstandungen. Aus der Gemeindevertretung entstehen keinerlei Nachfragen oder Beanstandungen, der Jahresabschluss und die weitere Verwendung werden **einstimmig** beschlossen.

20. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Hebesätze der Realsteuern in der Gemeinde Seeth (Hebesatzsatzung)

Der Bürgermeister erläutert die bereits vorliegende Sitzungsvorlage zur Hebesatzsatzung, die auf Empfehlung des Landes, wie auch des Amtes erstellt wurde.

8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 12.12.2024

Die Gemeinde wird durch die gesetzliche Änderung der Hebesätze keinen geldlichen Vorteil haben. Eine mögliche, geldliche Änderung ist jedoch bei einigen wenigen landwirtschaftlichen Betrieben möglich (Trennung Betriebsgebäude/Wohngebäude).

Demnach werden die Hebesätze wie nachfolgend festgesetzt:

- | | | |
|---|-------|-------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 255 % | |
| b) Für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 366 % | |
| 2. Gewerbesteuer | | 340 % |

Die Gemeindevertretung beschließt die Hebesatzsatzung **einstimmig**, diese tritt somit ab 01.01.2025 in Kraft.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

24. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeister Schulz stellt die Öffentlichkeit wieder her. Einige Zuhörer betreten den Sitzungsraum.

Es wird bekanntgegeben, dass ein Beschluss zu einer Grundstücksangelegenheit in der Kaserne gefasst wurde.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung, wünscht nochmals eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Lieben, wie auch ein gesundes, friedliches, neues Jahr und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin